



Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania (Romania integrativ)

Master-Studiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Romanistik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania (Romania integrativ) 120 LP ist ein konsekutiver und stärker forschungsorientierter Master-Studiengang mit drei romanischen Sprachdomänen. Der Studiengang wendet sich vor allem an Absolventinnen und Absolventen eines Bachelor-Studienangebots der *Romanistik* mit mindestens zwei romanischen Sprachen.

Der Master-Studiengang zielt auf eine Romanistik-Ausbildung, die zugleich eine möglichst weitgehende Flexibilität des Studiums entsprechend den individuellen Interessen des einzelnen Studierenden ermöglicht und im Lehrprofil den kulturellen Zusammenhang, die Komponente des Kulturkontakts und die romanische Makrokulturalität betont. Innerhalb der ersten beiden studierten romanischen Sprachdomänen kann daher der Studienschwerpunkt individuell auf zwei der drei Bereiche (Sprach-, Literatur-, Kulturwissenschaft) auf einem bereits vorhandenen Sprachniveau gelegt werden. Der Optionalbereich eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, gemäß ihren unterschiedlichen Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Berufszielen eigene Schwerpunkte zu setzen.

Damit einher geht die Vertiefung fachlicher und methodischer Kompetenzen sowie die Erweiterung allgemein berufsqualifizierender Kompetenzen, die sowohl für die spätere berufliche Praxis als auch zur Aufnahme einer anschließenden Promotion befähigen.



Darum Halle!

Sprachgewaltig

Französisch in Halle, das bedeutet Tradition und Innovation:
Hier gab es die erste deutsche Professur der Romanistik, hier
lehrten Hugo Schuchardt und Victor Klemperer.

Italienisch auf akademischem Niveau gibt es in Halle seit
dem 17. Jahrhundert. Der italienische Staat unterstützt seit
1994 die Sprachpraxis durch ein zusätzliches Lektorat.

Spanisch führt Sie in einen großen und vielfältigen Sprachund
Kulturraum. Ein besonderer Fokus in Forschung und
Lehre liegt auf Lateinamerika.

Berufsperspektiven

Die hier erworbenen Kenntnisse und sprachpraktischen Fertigkeiten
sollen den Zugang zu Berufsfeldern eröffnen, deren
Anforderungen im Schnittpunkt von Sprache, interkultureller bzw.
kulturvermittelnder Kompetenz und Fertigkeiten im Umgang
mit Texten liegen. Berufsfelder eröffnen sich in den Bereichen
Kultur, Politik und Wirtschaft, zum Beispiel Verlagswesen und Medien,
Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Akkreditierung

Dieser Studiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).

Struktur des Studiums

- Pflichtmodule (10 LP)
- Wahlpflichtmodule (80 LP)
- Masterarbeit (30 LP)

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die
Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.



Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (*aktuelle Fassung*) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die *Studien- und Prüfungsordnung*.

Pflichtmodule (40 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Profil Romanistik: Romania im Kontakt	10	3.
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30	4.

Wahlpflichtmodule (80 LP)

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sprachdomäne (es sind 3 Vertiefungsmodule aus mind 2 Bereichen SW, LW und KW zu wählen) 2. Sprachdomäne (es sind 3 Vertiefungsmodule aus mind 2 Bereichen SW, LW und KW zu wählen) 	je 15	1.o.2.
Sprachwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsmodul I: Sprache und Gesellschaft (5) • Vertiefungsmodul II: Systematische Empirie Sprachentwicklung (5) 		1.o.2.
Literaturwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsmodul I: Theorien Methoden Interpretation (5) • Vertiefungsmodul II: Literatur Geschichte Gesellschaft (5) 		1.o.2.
Kulturwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungsmodul I: Kultur und kollektives Gedächtnis (5) • Vertiefungsmodul II: Kultur und Kommunikation (5) • Vertiefungsmodul III: Kultur und Gesellschaft (5) 		1.o.2.
Kolloquia <ul style="list-style-type: none"> • Kulturwissenschaft in interkultureller Perspektive (5) • Romanistisches Kolloquium Sprachwissenschaft (5) • Romanistisches Kolloquium Literaturwissenschaft (5) 	10	3.
Sprachpraxis <ol style="list-style-type: none"> 1. Sprachdomäne: Niveau IV 2. Sprachdomäne: Niveau III und III S 	je 10	1.-4.
Optionalbereich <i>Es wird eine 3. romanische Sprache gelernt oder fortgeführt (in der Regel mit 10 LP); außerdem können VM aus der 3. Sprachdomäne oder fachbezogene VM aus anderen Studienfächern gewählt werden.</i>	20	1.- 3.o.4.



Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist einer dieser *Hochschulabschlüsse*:

- 120-LP-Bachelor *Romanistik*
- 90-LP-Bachelor *Frankoromanistik* oder *Italianistik* oder *Hispanistik*
- Bachelorabschluss (oder ein als gleichwertig festgestellter anderer erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss) in einer vergleichbaren Fachrichtung

Darüber hinaus müssen *Sprachenkenntnissen in zwei romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch)* bei Studienbeginn erbracht werden:

- Für die 1. Sprachdomäne auf dem Niveau C1,
- für die 2. Sprachdomäne auf dem Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis erfolgt durch das Bachelorzeugnis oder andere geeignete Sprachzeugnisse.
- Wird als 3. Sprachdomäne *Französisch* oder *Spanisch* gewählt, so sind für diese Sprachen Vorkenntnisse mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen.
 - Dieser Nachweis erfolgt im Regelfall durch
 - das Bachelorzeugnis,
 - den Nachweis über eine Durchschnittsnote von 11 Punkten im jeweiligen Fach in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife (oder in Spanisch drei Schuljahre mit Note gut)
 - eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an "DELF A 2" bzw. "DELE Inicial"
 - den Nachweis von UNICERT I
 - bzw ein sonstiges Zeugnis, das dem/der BewerberIn Kenntnisse der französischen bzw. spanischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.
 - Für das Studium des *Italienischen, Katalanischen, Portugiesischen* als 3. Sprachdomäne sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ausgenommen von diesen Regelungen sind Bewerber*innen mit französischer/spanischer Muttersprache, Bewerber*innen, die in einem französischsprachigen Land als ordentliche Studierende mindestens zwei Semester erfolgreich studiert haben und Bewerber*innen mit einem französischen/spanischen Schulabschluss mit Hochschulzugangsberechtigung.

Ausführliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der gültigen Studien- und Prüfungsordnung. **Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.**

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Studiengang *Sprachen, Literaturen und Kulturen der Romania 120 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).



Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31. August** über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen.

Zusätzlich werden folgende Unterlagen benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)
Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres nachgereicht werden.
- Bei der Online-Bewerbung ist die erste Sprachdomäne anzugeben. Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen eine formlose Mitteilung bei, aus der eindeutig die von Ihnen gewählte Rangfolge der zweiten und dritten Sprachdomänen hervorgeht.
- erforderliche Sprachzeugnisse oder sonstige Bescheinigungen über sprachliche Vorkenntnisse, die nach Möglichkeit einen Hinweis zu den Niveaus des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen enthalten

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** über *uni-assist* bewerben. >
[Informationen & Ablauf](#)

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Apl. Prof. Dr. Natascha Ueckmann

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.28

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23537

E-Mail: natascha.ueckmann@romanistik.uni-halle.de